



Klinikum Frankfurt Höchst



UMM

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MANNHEIM

Fünfter Workshop

Prozessmanagement in der perioperativen Medizin: Personalmanagement und Behandlungskosten

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH | Chirurgische Klinik
Universitätsmedizin Mannheim | Chirurgische Klinik

In Zusammenarbeit mit



23. Mai 2012

m:con Rosengarten Mannheim

SAVE THE DATE!

GRÜßWORT

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum **5. „Klinikpfadworkshop“** ein.

Die Qualität der modernen Hochleistungsmedizin ist maßgeblich an die Kompetenz des medizinischen Personals und an eine reibungslose Koordination der Behandlungsschritte im interdisziplinären bzw. multiprofessionellen Team gebunden. Verknappungen im Personalbereich und die Etablierung neuer Assistenzberufe führen zu spezifischen Herausforderungen an deutschen Krankenhäusern.

Mittlerweile sind die Personalakquise, -bindung und -zufriedenheit zum maßgeblichen Erfolgsindikator von Kliniken und Klinikkonzernen geworden. In dieser Situation ergeben sich wichtige Fragen für das klinische Prozessmanagement:

- Welchen Beitrag leisten Pfade für die Koordination im interdisziplinären Team?
- Welche Qualifikationen sind für den Pfad- bzw. Personaleinsatz zu fordern?
- Wie kann die Qualität von Pfaden, deren Implementierung und kontinuierliche Umsetzung gewährleistet werden?
- Welchen Einfluss hat eine pfadgesicherte Behandlungsqualität und der Personaleinsatz auf das Patientenrisiko?
- Welche Bedeutung haben Ausbildungskurricula und die Vorgaben der Fachgesellschaften für die Vernetzung der Berufsgruppen?
- Können Standortnachteile und andere Herausforderungen (z.B. fehlende Weiterbildungsermächtigungen) bei der Personalbindung harmonisiert werden (Strategien)?

Darüber hinaus ist das Personal im Krankenhaus nach wie vor der größte Kostenfaktor (70% der Krankenhauskosten) und es ergibt sich aktuell eine erhebliche Mehrbelastung durch steigende Personalkosten.

Daher sind beide Themenbereiche miteinander verbunden und haben uns veranlasst, den diesjährigen Kongress unter dem Motto: **„Personal und Kosten“** zu veranstalten.

Herzlich laden wir Mitarbeiter aller Berufsgruppen ein, neben dem Besuch der Workshops einen Posterbeitrag (Kurzabstrakt über www.klinikpfade.info) einzusenden. Die besten Beiträge werden prämiert.

Als Tagungsort wird uns wie im vergangenen Jahr das Congress Centrum Rosengarten in Mannheim zu Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Klinikum Frankfurt Höchst

Dr. med. Ulrich Ronellenfitsch
Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim

Dr. med. Manfred Uerlich
Vorsitzender der DGKPM, Bonn
Institut für Dermatohistopathologie, Bonn

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm (FH) Rainer Riedel
Instituts für Medizin-Ökonomie und medizinische
Versorgungsforschung Rheinischen Fachhochschule Köln

PROGRAMM

BEGRÜßUNG (8.30)

Prof. Dr.med. M. Schwarzbach

PLENUMSVORTRÄGE (8.30-13.00)

Moderation: Prof. Dr. H. Bauer, Prof. Dr. K. Heidecke

08.30-08.50 Rahmenbedingungen für die Anwendung klinischer Behandlungspfade

Was ist aus medizinischer, wissenschaftlicher und juristischer Sicht zu fordern?

Prof. Dr. M. Schwarzbach

08.50-09.10 Klinische Pfade und deren Einfluss auf Kostenstruktur, Qualität und Patientensicherheit

Welchen Einfluss haben Pfade auf Personalkosten im Krankenhaus

Prof. Dr. R. Riedel

09.10-09.30 Neue Delegationsverfahren von ärztlichen Leistungen auf Assistenzpersonal

Sicht der Anästhesie und Chirurgie

Prof. Dr. C. Spies, Prof. Dr. H. Bauer

09.30-09.50 Evaluationsgrundlagen des medizinischen Einsatzes von klinischen Pfaden

Der Weg zur Zertifizierung von Pfadkrankenhäusern

Dr. T. Rotter, S. Tuschy, Dr. U. Ronellenfitsch

Kaffepause (09.50-10.10)

Moderation: Dr. E. Harrison, Prof. Dr. M. Schwarzbach

Key Note Lecture:

10.10-10.30 Umgang mit leitendem medizinischen Personal

Sicht eines leitenden Deutschen Chirurgen einer universitären Einrichtung

Prof. Dr. H.-P. Bruch

10.30-10.50 Moderne Personalführung im Krankenhaus

Personalbindung und Personalentwicklung aus Sicht der Geschäftsführung

Prof. Dr. J. Güsgen

10.50-11.10 Wie verbessere ich als Arbeitgeber meine Personal-Attraktivität

Im Wettbewerb der Krankenhäuser (Randgebiete und Metropolregionen)

Prof. Dr. Kranz

11.10-11.30 Personalbesetzung qualifizierter Fachärzte - Zukunft des ärztlichen Personalmanagements

Headhunting – Personalvermittlung – Personalakquise

Prof. Dr. Ch. Brilla

11.30-11.50 Personalentwicklung in der OP-Pflege als Anforderung für ein effizientes OP-Management

Kritischer Faktor eines funktionierenden OP-Betriebes

Prof. Dr. T. Busse

Moderation: Dr. A. Paeger, Prof. Dr. E. Neugebauer

11.50-12.10 Personal im Krankenhaus – Politische Vorgaben

Cost Cutting vs Wachstumsstrategie (gestern – heute – morgen)

Dr. J. Ackermann, Dr. F. Eckert

12.10-12.30 Personalknappheit im Krankenhaus – ein Faktor für Patientensicherheit

Zahlen, Daten, Fakten eines führenden Krankenhaushaftpflichtversicherers

Dr. P. Gausmann

12.30-12.50 Personalknappheit im Krankenhaus – Risiko für Patientensicherheit

Was sagt die Jurisprudenz dazu?

Prof. Dr. P. Schmitz

12.50-13.00 Wicki-DGKPM - die neue offene Internetplattform und Moodle – der wissenschaftliche Austausch

Was hat sich getan seit dem 4. Klinikpfadworkshop

Dr. M. Uerlich

Mittagessen (13.00-14.00)

POSTERSITZUNG (13.15-14.00)

Moderation: Prof. Dr. S. Riedl, Dr. M. Cartes, Dr. H. Paula, Prof. Dr. E. Dominguez-Fernandez

Auswahl des besten Posters 2012 für den Posterpreis (freie Beiträge zum Thema: Klinische Behandlungspfade). Die Posterpreise werden durch die DGKPM vergeben. Preisvergabe am Ende der Veranstaltung.

WORKSHOPS (14.00–16.00)

Interaktiver Austausch mit Impulsreferaten und Diskussion

Workshop I – Viszeral- und Transplantationschirurgie (zu viele Vorträge!)

Moderation: Prof. Dr. C.-D. Heidecke, Prof. Dr. M. Schilling, Dr. C. Kugler

14.00-14.15 Weiterbildung in der Viszeralchirurgie

Sicht der jungen Chirurgie (DGAV)

Dr. J. Gröne

14.15-14.30 Die ideale chirurgische Fort- und Weiterbildung

Sicht eines privaten Fortbildungsinstituts

Dr. G. Alevizopoulos

14.30-14.45 Die Bedeutung neuer Medien (twitter, facebook, googleplus) bei der Personalakquise im Medizinsektor

Sicht des Arztes in Weiterbildung

Dr. M. Wähmann

14.45-15.00 Der Chirurg „Internist der operiert (Zitat KH Bauer)“ oder Operationstechniker

Sicht des erfahrenen Chirurgen

Prof. Dr. W. Schwenk, Prof. Dr. S. Freys

15.00-15.15 Endlich Chefarzt / Chefärztin werden

Bedeutung des Berufsziels für die Entwicklung medizinischen Personals

Dr. A. Eberz

15.15-15.30 Ausbildungskurrikula in der Viszeralchirurgie

Hintergründe des Common trunk und Viszeralchirurgischen Spezialisierung

Prof. Dr. H.-P. Bruch

15.30-15.45 Gelebte Praxis in Deutschland: Erst Allgemeinchirurg dann Viszeralchirurg

Warum wir diese Ausbildungsstruktur von vielen Kliniken und Auszubildenden favorisiert ?

Prof. Dr. C.-D. Heidecke

15.45-16.00 Welche besondere Qualifikationen sollten sich Chirurgen / Chirurginnen erwerben

Kommunikation, Gesundheitsökonomie, MBA, Patientensicherheit, DRG, QM

Prof. Dr. J. Jähne

Workshop II – Thoraxchirurgie

Moderation: Prof. Dr. H. Hoffmann, Prof. Dr. W. Stelter, Prof. Dr. P. Hohenberger

14.00-14.15 Ausbildungskurrikula in der Thoraxchirurgie

Hintergründe des Common trunk und der thoraxchirurgischen Spezialisierung

Prof. Dr. H. Hoffmann

14.15-14.30 Gelebte Praxis in Deutschland: Direkt in die Thoraxchirurgie?

Warum wird diese Ausbildungsstruktur von vielen Kliniken und Auszubildenden favorisiert?

N.N.

14.30-14.45 Klinikpfade in der Thoraxchirurgie ermöglichen personaleffiziente Therapien

Aufgabenverteilung mittels Klinikpfad (interdisziplinär und interprofessionell)

Dr. A. Schulmeister

14.45-15.00 Attraktivität von chirurgischen Weiterbildungsstellen

Strukturierte Curricula, Rotationen, Pfadmodule für Weiterbildungsstrukturen

Dr. E. Rößner

15.00-15.15 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion

Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

15.15-15.30 Risiko in der Pfadanwendung?

Kann der Pfad den Arzt ersetzen?

Dr. U. Ronellenfitsch

15.30-15.45 Berufsziel und die Hürde der Vertragsverhandlungen

Was muss der leitende Chirurg bei Vertragsverhandlungen beachten?

N.N.

15.45-16.00 Kosten durch qualifizierte ärztliche Mitarbeiter

Evidenz für den Einfluss qualifizierter / motivierter Mitarbeiter auf die Prozessqualität

Prof. Dr. J. Bethge

Workshop III – Gefäßchirurgie

Moderation: Prof. Dr. H. Eckstein, Dr. P. Umscheid, Prof. Dr. J. Gahlen

14.00-14.15 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion

Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

14.15-14.30 Ausbildungskurrikula in der Gefäßchirurgie

Hintergründe des Common trunk und der gefäßchirurgischen Spezialisierung

Prof. Dr. H. Eckstein

14.30-14.45 Neue Berufsbilder in der Gefäßmedizin

Bericht über die Tätigkeit des Gefäßassistenten

U. Mall

14.45-15.00 Attraktivität von chirurgischen Weiterbildungsstellen

Strukturierte Curricula, Rotationen, Pfadmodule für Weiterbildungsstrukturen

Dr. M. Wähmann

15.00-15.15 Ist der Gefäßassistent teuer?

Effiziente Leistungserbringung durch Spezialisierung rechnet sich

Prof. Dr. A. Billing

15.15-15.30 Wie kann man junge Ärzte / Ärztinnen motivieren, sich bereits im Common trunk für die Gefäßchirurgie zu entscheiden?

Erfolgsfaktoren für einen motivierten Personalstamm

Prof. Dr. J. Gahlen

15.30-15.45 Bedeutung von Klinikpfaden als Struktur für die gefäßchirurgische Weiterbildung

Vorgaben, individuelle Pläne einer Klinik

Dr. G. Rouhani

15.45-16.00 Personalkosten in der Gefäßchirurgie: Wie groß ist eine optimale Abteilung?

Anzahl der Mitarbeiter: OÄ und Ass.-Ärzte im Verhältnis zur Fallzahl / CM

Dr. T. Umscheid

Workshop IV – Unfallchirurgie / Orthopädie

Moderation: Prof. Dr. J. Stöve, Prof. Dr. A. Meurer, Prof. Dr. U. Obertacke

14.00-14.20 Ausbildungskonzepte als Anreiz für Personalfindung und Bindung

Bedeutung im Aufbau eines muskuloskelettalen Zentrums

Prof. Dr. W. Daecke

14.20-14.40 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion

Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

14.40-15.00 Wundinfektionen in der Hüftenprothetik

Optimierungspotential durch klinische Pfade

Prof. Dr. W. Mittelmeier

15.00-15.20 Erste Schritte für die Entwicklung von klinischen Pfaden in der Wirbelsäulenchirurgie

Kosten und Personaleinsatz

Prof. Dr. C. Lohmann

15.20-15.40 Herausforderung an klinische Pfade in der Polytraumaversorgung

Vergütungsmodelle, Freizeitgestaltung, Weiterbildung

Prof. Dr. B. Bouillon

15.40-16.00 Diskussion

Workshop V – Anästhesie / Intensivmedizin / Notfallmedizin

Moderation: Prof. Dr. T. Luecke, Dr. O. Vargas-Hein, Dr. W. Philippi

14.00-14.20 Vielfältige Berufsoptionen in der Anästhesie verändern die Personalsituation im Krankenhaus

„Work-lifetime Balance“, „Flying Anaesthesiologist“, oder „rent an anaesthesiologist“

Dr. W. Philippi

14.20-14.40 Ausbildungscurricula in der Anästhesie

Bedeutung für die Personalakquise an deutschen Kliniken

Dr. O. Vargas-Hein

14.40-15.00 Sicherstellung der perioperativen Qualität an Großkliniken bei Abnahme des Facharztquotienten

Zukunft der Kliniken: Wie binden wir Anästhesisten mit Facharztstandard?

Dr. H. Hertel

15.00-15.20 Perioperative Medizin: Eine Aufgabe der Anästhesie?

Der Chirurg als Operationstechniker – Anästhesist/in als perioperativer Mediziner

Prof. Nöldge-Schomburg, Rostock

15.20-15.40 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion

Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

15.40-16.00 Berufsziel und die Hürde der Vertragsverhandlungen

Was muss der leitende Anästhesist in Vertragsverhandlungen beachten

Dr. A. Eberz

Workshop VI - Pflege:

Moderation: Prof. Dr. P. Riemer-Hommel, S. Tuschy, M. Wilhelm

14.00-14.15 OP-Pflege wird attraktiv

Erfolgsfaktoren für die Akquise und Bindung qualifizierten OP-Pflegepersonals

Prof. Dr. T. Busse

14.15-14.30 Personalakquise in der Pflege im Ballungsraum Frankfurt

Die Quadratur des Kreises

C. Schreier, M. Verg

14.30-14.45 Zentrales vs klinikintegriertes modernes Patientenmanagement (MPM) in einem Klinikum

Personalkosten, Organisationsstruktur und Implementierungserfahrungen

A.M. Geiger, R. Noelle

14.45-15.00 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion

Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

15.00-15.15 Leistungsorientierte, außertarifliche Bezahlung: Mitarbeiter im Intensivpool erhalten Zulage

Möglichkeiten der Personalbindung

M. Wilhelm

15.15-15.30 Modernes Patientenmanagement (MPM) und Personalkosten

Was können wir leisten?

A.Geiger, Dr. A.-K. Nielsen

15.30-15.45 Klinikpfade verbessern die Ausbildung in der Pflege

Auszubildende in den Pflegeberufen lernen mit Klinikpfaden

B. Pagel

15.45-16.00 Diskussion

Workshop VII – Risikomanagement / Versorgungsforschung

Moderation: Dr. M. Cartes, Prof. Dr. E. Neugebauer, I. Gurke

14.00-14.15 Qualifikation des medizinischen Personals beeinflusst das Risikoprofil medizinischer Einrichtungen

Sicht der Krankenhausleitung (ökonomische Effekte)

M. Serttas

14.15-14.30 Pflegequalifikation ist nicht an der Patientensicherheit ausgerichtet

Sicht der Krankenhausleitung (ökonomische Effekte)

F. Hinz

14.30-14.45 Qualifiziertes Personal in der Schmerztherapie senkt das Patientenrisiko und die Kosten

Ökonomische Effekte im Krankenhaus (Implementierung und Outcome)

Prof. Dr. E. Neugebauer

14.45-15.00 Metaanalyse zur Anwendung von Klinikpfaden: Kosteneffekte

Welche Evidenz-basierten Ergebnisse liegen vor

T. Rotter

15.00-15.15 Risikomanagement an Kliniken (Maximal-/Schwerpunkt-/Regionalversorger) und Klinikumkonzernen

Welche Personalstruktur kann den qualitativen Anforderungen gerecht werden? „Der Risikomanager“ – Die „Stabsstelle für Risikomanagement“?

Frau Dr. M. Cartes

15.15-15.30 Workflowmodifikation reduziert Risiko und Kosten bei Laborleistungen an Univeritätsklinik

Welche Personalstruktur kann den qualitativen Anforderungen gerecht werden? „Der Risikomanager“ – Die „Stabsstelle für Risikomanagement“?

Frau Dr. M. Cartes

15.30-15.45 Können Krankenhäuser als „High Reliability Organization (HRO)“ arbeiten?

HRO sind beispielsweise Kernkraftwerke, Flugzeugträger, NASA

N.N.

15.45-16.00 Delegation von ärztlichen Aufgaben

Eine Herausforderung für die Implementierung und Gewährleistung der Patientensicherheit

N.N.

Workshop VIII – Management

Moderation: Prof. J. Jähne, Dr. E. Harrison, Dr. C. Kugler

14.00-14.15 DRG Vergütung und Personalkostensteigerung im Krankenhaus

Hintergründe aus der Sicht eines Krankenhauses der Regelversorgung

Prof. Dr. J. Güsgen

14.15-14.30 Personalkosten – Einfluss von klinischen Behandlungspfaden

Eine interdisziplinäre Betrachtung (ärztliches Personal, Pflege und Funktionsdienst)

Dr. T. Romeyke

14.30-14.45 Prozessuales Arbeiten im Klinikpfad

Kliniken, die mit modernen Instrumenten Arbeiten sind attraktiv

J. Bovelet

15.00-15.15 Cochrane Review zeigt Kosteneffekte in der Klinikpfadforschung

Ist das die ganze Geschichte?

Prof. Dr. J. Kugler

15.15-15.30 Maßnahmen, um den eigenen Standort für Pflegepersonal attraktiv zu machen

Vergütungsmodelle, Freizeitgestaltung, Weiterbildung (dreifach in diesem Workshop!!!)

J. Manegold

15.30-15.45 Maßnahmen, um den eigenen Standort für Pflegepersonal attraktiv zu machen

Hintergründe aus der Sicht eines Krankenhauses des Maximalversorgers

G. Zwilling

15.45-16.00 Maßnahmen, um den eigenen Standort für Pflegepersonal attraktiv zu machen

Vergütungsmodelle, Freizeitgestaltung, Weiterbildung (dreifach in diesem Workshop!!!)

M. Wilhelm

14.45-15.00 DGKPM-Wicki Prozessmanagement im Gesundheitswesen - offene Internetplattform und moodle Plattform - wissenschaftlichen Austausch im Mitgliederforum

Präsentation und Diskussion
Dr. M. Uerlich, S. Tuschy

Kaffepause (16.00-16.30)

ZUSAMMENFASSUNG DER WORKSHOPS (16.30-17.00)

Durch das Moderatorenteam erfolgt eine prägnante Bilanz aus den Workshops.

VERABSCHIEDUNG, AUSBLICK UND POSTERPREISVERGABE (17.00-17.15)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHES PROZESSMANAGEMENT (DGKPM) (17.15-18.15)

Für Mitglieder der DGKPM.

ABENDVERANSTALTUNG (22. MAI 2011, AB 18.00, FERNSEHTURMRESTAURANT MANNHEIM)

Treffen mit den Experten - Teilnehmerzahl begrenzt auf 80 Personen (frühzeitige Anmeldung)

REFERENTEN

- J. Ackermann**
MdB, Deutscher Bundestag, Berlin
- G. Alevizopoulos, Dr. med.**
Johnson & Johnson Medical GmbH
- H. Bauer, Prof. Dr. med.**
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. - Berlin
- J. Bethge, Prof. Dr.**
Fachhochschule Frankfurt am Main
- A. Billing, Prof. Dr. Dr. med.**
Klinikum Offenbach, Chirurgische Klinik IV
- B. Bouillon, Prof. Dr. med.**
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie & Sporttraumatologie, Universität Witten / Herdecke
- J. Bovelet**
Vivantes, Berlin
- Ch. G. Brilla, Prof. Dr. med.**
Brilla Consulting GmbH & CoKG, Frankfurt a. Main
- H.-P. Bruch, Prof. Dr. med.**
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
- T. Busse, Prof. Dr.**
Fachhochschule Frankfurt a. Main
- M. Cartes, Dr. med.**
Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit, Medizinische Hochschule Hannover
- W. Daecke, Prof. Dr. med.**
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt a. Main
- E. Dominguez-Fernandez, Prof. Dr. med.**
Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Gefäßchirurgie, Nordstadt Klinik Hannover
- A. Eberz, Dr. jur.**
Schulte Riesenkampff Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH
- F. Eckert, Dr.**
Jens Ackermann MdB, Berlin
- H. H. Eckstein, Prof. Dr. med.**
TU München
- S. Freys, Prof. Dr. med.**
Chirurgische Klinik, DIAKO Ev.Diakonie-Krankenhaus
- J. Gahlen, Priv.-Doz. Dr. med.**
Abteilung für Gefäßchirurgie, Klinikum Ludwigsburg
- P. Gausmann, Dr. med.**
Risikoberatung, Ecclesia-Versicherungsdienst GmbH Detmold
- A. M. Geiger, Gesundheits- und Krankenpflegerin**
Klinikum Frankfurt Höchst, Frankfurt
- J. Gröne, Dr. med**
Klinik für Chirurgie, Charité Campus Benjamin Franklin, Berlin

J. GÜSGEN, Prof. Dr. med.
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling, Maria Hilf NRW gGmbH

E. HARRISON, Dr. med.
Städtisches Klinikum München GmbH

C.-D. HEIDECKE, Prof. Dr. med.
Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Greifswald

H. HERTEL, Dr. med.
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

F. HINZ
Medizinische Hochschule Hannover

H. HOFFMANN, Prof. Dr. med.
Thoraxklinik Heidelberg, Heidelberg

P. HOHENBERGER, Prof. Dr. med.
Spez. Chirurgische Onkologie und Thoraxchirurgie (SCO&TCH)
Universitätsmedizin Mannheim

J. JÄHNE, Prof. Dr. med.
Berufsverband der deutschen Chirurgen e.V.

Kranz, Dr.

C. KUGLER, Dr. med.
Klinikum Frankfurt Höchst, Frankfurt

J. KUGLER, Prof. Dr. med.
TU Dresden, Medizinische Fakultät

C. H. LOHMANN, Prof. Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg

U. MALL
Klinikum Mannheim GmbH

I. MANEGOLD
Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft - KABEG

A. MEURER, Prof. Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt a. Main

W. MITTELMEIER, Prof. Dr. med.
Orthopädische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Rostock

E. NEUGEBAUER, Prof. Dr. rer. nat.
Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM), Medizinische Fakultät der Universität Witten/Herdecke, Campus Köln-Mehrheim, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF e.V.)

A.-K. NIELSEN, Dr. med.
Chirurgische Klinik, Klinikum Frankfurt Höchst

G. NÖLDGE-SCHOMBURG, Prof. Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Rostock

U. OBERTACKER, Prof. Dr. med.
Klinikum Mannheim GmbH

A. PAEGER, Dr. med.
AMEOS Gruppe, Zürich

B. PAGEL
Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim

J. PAULA, Dr. med.
Gesundheitszentrum Ev. Stift St. Martin Koblenz

W. PHILIPPI, Dr. med.
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH Klinik f. Anästhesie und Notfallmedizin

R. RIEDEL, Prof. Dr. med., Dipl.-Kfm. (FH)
Institut für Medizinökonomie & Medizin. Versorgungsforschung (iMOV), RFH, Köln

S. RIEDL, Prof. Dr. med., M. Sc.
Klinik am Eichert, Kliniken des Landkreises Göppingen gGmbH

P. RIEMER-HOMMEL, Prof. Dr. med.
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

T. ROMEYKE, Dr. med.
Waldhausklinik Deuringen gGmbH, Stadtbergen

U. RONELLENFITSCH, Dr. med.
Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim

E. RÖßNER, Dr. med.
Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim

T. ROTTER, Assistant Professor
Department of International Health, Maastricht University

G. ROUHANI
Klinik für Chirurgie, Klinikum Frankfurt Höchst

M. SCHILLING, Prof. Dr. med.
Chirurgische Klinik, Universität des Saarlandes, Homburg Saar

P. SCHMITZ, Prof. Dr. jur.
Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

C. SCHREIER
Klinik für Chirurgie, Klinikum Frankfurt Höchst

- A. Schulmeister, Dr. med.**
Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
- M. Schwarzbach, Prof. Dr. med.**
Klinik für Chirurgie, Klinikum Frankfurt Höchst
- W. Schwenk, Prof. Dr. med.**
Klinik für Chirurgie, Asklepios Klinik Altona, Hamburg
- M. Serttas, Dipl. Volkswirtin**
Ressort Wirtschaftsführung und Administration, Medizinische Hochschule Hannover
- C. Spies, Prof. Dr.**
Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin
- W. Stelter, Prof. Dr. med.**
Klinikum Frankfurt Höchst, Frankfurt
- J. Stöve, Prof. Dr. med.**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen
- S. Tuschy, Dipl.-Pflegerin**
Prozessmanagement Universitätsklinikum Bonn
- M. Uerlich, Dr. med.**
Leiter Instituts für Dermatohistologie Bonn
- T. Umscheid, Dr. med.**
Helios William Harvey Klinik Bad Nauheim
- O. Vargas-Hein, Dr. med.**
Klinik für Anästhesie der Charite, Universitätsmedizin Berlin
- M. Verg**
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
- M. Wähmann, Dr. med.**
Klinik für Chirurgie, Klinikum Frankfurt Höchst
- M. Wilhelm,**
Johann-Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt a.M.
- G. Zwilling**
Universitätsklinikum Köln

Stand Dezember 2011 – Änderungen vorbehalten

Fünfter Workshop: Prozessmanagement in der perioperativen Medizin: Personal und Kosten

23. Mai 2012, m:con Rosengarten, Mannheim

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH | Chirurgische Klinik & Universitätsmedizin Mannheim | Chirurgische Klinik
in Zusammenarbeit mit der DGKPM

Anmeldung Fax: 02 21.16 92 341

Hiermit melde ich mich verbindlich für den vierten Workshop an.

Titel, Vorname, Name

Klinik, Institut, Praxis

Einrichtung

Straße PLZ, Ort

Telefon/ Telefax E-Mail

- 150,00 EUR Ärzte 125,00 EUR Ärzte Mitglieder*
 80,00 EUR Pflege/Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) 55,00 EUR Pflege/Studenten Mitglieder*

Ich möchte an folgendem **Workshop** teilnehmen: (Bitte nur einen Workshop auswählen)

- I. Viszeralchirurgie V. Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
 II. Thoraxchirurgie VI. Pflege
 III. Gefäßchirurgie VII. Management
 IV. Unfallchirurgie / Orthopädie VII. Versorgungsforschung

Ich nehme an der **Abendveranstaltung** am 22. Mai 2012 teil (55,00 EUR Unkostenbeitrag)

Ich benötige eine Rechnung.

Hiermit gestatte ich der jottkaa Projekt.Konzept GmbH einmalig den Betrag von _____ EUR
von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber Kontonummer

BLZ Kreditinstitut

Ort, Datum Unterschrift